

## Ja! Natürlich lässt die Sau raus!

Ja! Natürlich hat vor rund 20 Jahren das ehrgeizige Tierwohl-Projekt „Waldviertler Bio-Freilandschweine“ ins Leben gerufen. Einzigartig im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel, verbringen die Freilandschweine ihre gesamte Zeit zu 100% im Freien und zeigen positive Effekte auf das Immunsystem der Tiere. Artgerechte Haltung und das Wohl der Tiere liegen Ja! Natürlich besonders am Herzen, und somit sind höchste Tierwohlstandards bereits seit der Gründung ein fixer Bestandteil.



*Sobald ein Kontrollvertrag unterzeichnet wurde, beginnt die Umstellungszeit zu laufen. Ja! Natürlich Freilandschweine am Hof von Josef Schiefer mit Ja! Natürlich Geschäftsführerin Klaudia Atzmüller  
(© Ja! Natürlich / Christian Dusek)*

Vor rund 20 Jahren wurde das ehrgeizige Ja! Natürlich Tierwohl-Projekt „Waldviertler Bio-Freilandschweine“ gemeinsam mit besonders engagierten Bäuerinnen und Bauern im Waldviertel, dem Stift Geras, der Universität für Bodenkultur in Wien und der

Tierschutzorganisation Vier Pfoten ins Leben gerufen.

Bis heute einzigartig im Einzelhandel in Österreich: die Ja! Natürlich Freilandschweine verbringen ihre gesamte Zeit zu 100% im Freien. Das freut nicht nur die Kundinnen und Kunden, denen Haltungsbedingungen immer wichtiger werden, sondern zeigt auch sehr positive Effekte auf das Immunsystem der Tiere.

„Artgerechte Haltung und das Wohl der Tiere liegen uns besonders am Herzen und dadurch sind höchste Tierwohlstandards bereits seit der Gründung ein fixer Bestandteil von Ja! Natürlich. Viele unserer Standards gehen dadurch weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Bio-Richtlinien hinaus und treiben das Thema stetig voran, denn Tierwohl ist eine Frage der Haltung“ so die Ja! Natürlich Geschäftsführerin Klaudia Atzmüller. „Und wir wissen, mit unserer Einstellung sind wir nicht allein, 70 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher ist das Tierwohl beim Kauf von Lebensmitteln wichtig“, erinnert die Geschäftsführerin an eine marketmind Erhebung von 2022.

## **Schwein gehabt: Waldviertler Bio-Pioniere lassen ihre Tiere komplett im Freien leben**

Für das Glück ihrer Schweine sind mehrere Waldviertler Bio-Bäuerinnen und -Bauern das Wagnis einer ganzjährigen Schweine-Freilandhaltung eingegangen, die in Österreich in dieser Form nicht üblich ist. Darunter befindet sich seit 13 Jahren Ja! Natürlich Bio-Landwirt Josef Schiefer aus Röhrenbach, der den elterlichen Hof übernommen hat und die auf Ackerbau basierte Landwirtschaft um die Bio-Schweinefreilandhaltung erweitert hat und so den biologischen Grundgedanken einer Kreislaufwirtschaft umsetzt.

Unter seinen rund 100 Schweinen finden sich die Rassen Edelschwein, Pietrain, Duroc und Landrasse. „Es macht einfach viel Freude, auf diese naturnahe Art mit den Tieren zu leben und zu arbeiten. Einen klassischen Stall könnte ich mir nicht

vorstellen, wenn ich täglich sehe, mit welcher Begeisterung unsere Schweine bei jedem Wetter mit ihren Rüsseln in der Erde wühlen und sich freuen, wenn sie ein Insekt oder eine Wurzel finden“, erzählt der engagierte Ja! Natürlich Bio-Bauer.

## **Mit dem Kreislauf der Natur**

Derzeit gibt es acht Ja! Natürlich-Bauernhöfe im Waldviertel, die Schweine halten, die das ganze Jahr über im Freien leben. Sie sind den natürlichen Elementen wie Sonne, Regen und Schnee ausgesetzt. Sie fressen Grünmasse (Gräser, Klee und Kräuter) und Schrot – nach eigenem Bedürfnis.

Die Bio-Bäuerinnen und -Bauern nutzen den internen Kreislauf in der Bewirtschaftung der Wiesen und Getreidefelder für Futtermittel – selbstverständlich ohne künstlichen Dünger und ohne chemisch-synthetische Spritzmittel. Das wirkt sich wiederum positiv auf die Natur und das Klima aus. Die Tiere können sich suhlen, wühlen, bei Kälte Schutz in ihren Hütten und bei Hitze unter Schattenflächen suchen. Da die Freilandschweine um einiges mehr an Bewegung haben, sind die Tiere sehr vital.

## **Medikamente nur im Akutfall**

Der präventive Einsatz von Antibiotika ist in der Bio-Landwirtschaft streng verboten. Natürlich müssen erkrankte Tiere, wenn es sich nicht vermeiden lässt, medikamentös behandelt werden. Den Effekt der Freilauf-Haltung auf das Immunsystem der Ja! Natürlich Freilandschweine kann Josef Schiefer nur bestätigen: „Die Herdengesundheit wird nicht durch eine vorbeugende Medikamenteneinnahme erzielt, sondern durch artgerechte Bio-Haltung. Die Freilandschweine sind eigentlich so gut wie nie krank, denn sie sind sehr robust. Das Leben im Freien entspricht ihrer Natur und das spiegelt sich in ihrer guten Gesundheit wider.

## **Sortiment vom Freilandschwein ausgebaut**

„Wir sehen, dass für unsere Kundinnen und Kunden Tierwohl einen großen Stellenwert hat. Dank der großen Nachfrage konnten wir das Sortiment ausbauen und den Umsatz verdoppeln! Damit können für noch mehr Tierwohl in den Regalen sorgen“, freut sich Ja! Natürlich Geschäftsführerin Klaudia Atzmüller. Insgesamt bietet Ja! Natürlich nun sieben verschiedene Produktartikel vom Freilandschwein an.

Neben Klassikern wie dem Bio-Bauchspeck, Bio-Kaiserspeck oder dem Bio-Beinschinken, sind die neuesten Ergänzungen im Bio-Freilandschwein Sortiment von Ja! Natürlich der Bio-Leberkäse und die Bio-Weißwürste. Mit beiden neuen Produkten finden sich in den Regalen von BILLA, BILLA Plus und Sutterlüty neue Schmankerl fürs Frühschoppen oder die Jause, die allerhöchstes Tierwohl garantieren.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://www.fleischundco.at)**